

Historischer Rückblick

vom MTV Friedenau zum Friedenauer TSC 1886

- 1882 Max Fehler, Gustav Retzdorf und Otto Bauer turnen am Reck und Barren im Vorgarten des Hauses Schmargendorfer Str. 13, in Berlin Friedenau
- 1886 Einem Aufruf zu Ostern leisteten am 6. Mai 25 Bürger aus Friedenau Folge und gründeten den Männer-Turnverein zu Friedenau.
Im Juli folgte der Anschluß an den Havelgau der Deutschen Turnerschaft mit 56 Mitgliedern.
- 1887 Gründung einer Knabenabteilung
- 1889 10. Feb. Gründung eines Mädchen- Turnvereins durch die Mitglieder des MTV
10. Nov. Gründung des Damen-Turnvereins
- 1891 1. April Eingliederung des Damen – Turnvereins 1889. Damit wurde der MTV der erste Verein Brandenburgs mit Frauen- und Mädchenturnbetrieb
9. Juni Gründung der Lehrlingsabteilung
Der MTV hat 185 Mitglieder
- 1895 Gründung einer zweiten Männer-Abteilung (Altersturnen)
- 1904 Gründung einer Heilturn-Abteilung für körperlich behinderte Mädchen unter medizinischer Leitung von Dr. Klinck. Damit ist der MTV der erste Turnverein im Deutschen Reich mit einer Heilturn-Riege (bis 1912).
Der MTV hat 663 Mitglieder.
Um die Jahrhundertwende: Einführung von öffentlichen Spielnachmittagen für die gesamte Jugend Friedenaus, unabhängig von der Vereinszugehörigkeit mit 200 bis 300 Teilnehmern (erste Trimm-Dich Bewegung in Brandenburg).
Diese Spielnachmittage wurden später bei den Schulen Friedenaus Pflicht.
- 1910 Gründung der dritten Männer - Abteilung für Nachmittags - Turnangebot.
- 1913 Eingliederung des Friedenauer Sportclubs. Damit Aufnahme der Sportarten Fußball, Hockey, Faust- und Schlagball in das Vereinsangebot.
Einführung des neu entstandenen Handballspiels.
- 1919 Neubeginn nach dem erstem Weltkrieg als MTV Friedenau und Eingliederung des Wilmersdorfer Sportclubs.
- 1921 Auflösung der Sportabteilung. Die volkstümlichen Sportübungen betrieben nun die übrigen Abteilungen. (Faust-, Schlag- und Handball)
- 1924 Neugründung einer Sportabteilung und Aufnahme der Mitglieder der aufgelöst "Jugendgruppe Friedenau von 1910".
Nun gab es in Friedenau nur noch einen Turn- und Sportverein.



- 1925 Gründung der zweiten Frauen - Abteilung für verheiratete und ältere Frauen. Diese Abteilung hatte große Erfolge und wurde in der gesamten Berliner Presse gerühmt, so dass eine Filmgesellschaft einen Übungsabend filmte. Der Film lief erst in Deutschland in Wochenschauen und wurde dann nach Amerika verkauft.
- 1926 Gründung einer Fecht-Riege (bis 1935) und einer Tennis-Abteilung (bis 1936). Das Bezirksamt Schöneberg stellt dem Verein in Friedenau ein Jugendheim für Heimatabende zur Verfügung.
- 1928 Gründung der Damen Handball - Abteilung.
- 1930 Gründung einer Vereins-Schwimm-Abteilung, Eingliederung des Vereins in Turnkreis Berlin.
- 1936 Beitritt in den Reichsbund für Leibesübungen.
- 1945 Eröffnung des Turn- und Sportbetriebs unter Aufsicht des Kommunalen Sportes mit Kleinkindern, Mädchen, Frauen, Hausfrauen, Männern und männliche Jugend. Einer der ersten Vereine nach dem Kriege.
- 1947 **Vereinsneugründung unter neuem Namen**
„Friedenauer Turn- und Sport-Club 1886 e. V.“ vom Amtsgericht Charlottenburg als Rechtsnachfolger des MTV Friedenau anerkannt.
 Abteilungen: Turnen (männliche Schüler, Jugend, Männer, Mädchen, Jugend, Frauen), Fußball, Handball, Basketball, Faustball, Boxen, Kegeln.
- 1949 Mitbegründer der einzelnen Fachverbände: BTB, DTB, HVB, VBB und des Berliner Sportverbandes.
- 1950 Auflösung der Abteilungen Boxen und Basketball.
- 1973 Neugründung der Handball-Jugend und des Frauenhandballs.
- 1978 Gründung das Volleyball- und Badminton –Abteilung.
- 1979 Gründung der Bowling-Abteilung.
 Erstmals findet das Astarturnier im Handball für die Jugend statt
- 1980 Freizeit - Abteilung mit Tischtennis, Kindertanz und Skigymnastik gegründet (1981 aus Mangel an Übungsstätten und Trainern geschlossen).
- 1981 in unregelmäßigen Abständen Sommer-Trim-Dich Feste für jedermann.
- 1983 Gründung der Basketball - Abteilung.
- 1986 Der Verein feiert sein 100-jähriges Bestehen und erhält nachträglich von den Pankgrafen die Erlaubnis, einen Sportverein zu betreiben
 10. Mai Festaktbeginn mit Turnen am Reck in der Schmargendorferstr. 13 von dort geht es weiter zum Rathaus Friedenau in den Schlesiensaal zur Feierstunde.
 18. Mai großer Festball des Vereins im Prälaten Schöneberg
 Über das Jahr verteilt finden viele Veranstaltungen aller Abteilungen statt-
 Badminton, Basketball, Bowling, Fußball, Gymnastik, Handball, Turnen und Volleyball. Der F TSC hat 986 Mitglieder.



- 1989 Der Verein erhält Jugend-und Vereinsräume in der Burg,
Schmargendorfer Str. 18
- 1990 Erstmals Berliner Pokalsieger im Jugend-Handball (männl. Jugend B))
Das Gedenkturnier zum Mauerfall vom 09.Nov.1989 findet in der Sporthalle
Schöneberg zum ersten Mal statt (Fußball)
- 1993 Eingliederung der Tischtennisgruppe in die Turnabteilung
- 1995 Die Jungliga Fußball erreicht das Pokalfinale am Himmelfahrtstag
- 1998 Die Handballabteilung beschließt mit dem OSC eine Spielgemeinschaft zu
bilden, auf Grund von mangelnder Trainingsmöglichkeiten und dadurch
schrumpfender Handballmitglieder
- 2001 Die Fußballer werden mit dem Sepp-Herberger Preis für gute Jugendarbeit
ausgezeichnet
- 2003 Die Fußballabteilung übernimmt die Platzwartpflichten für die Sportplätze
Offenbacher Str. und Wiesbadenerstr.
Der HC Schöneberg schließt sich der Spielgemeinschaft im Handball an
Auflösung der Bowlingabteilung, Peter Fock bleibt aber dem Verein erhalten
und vertritt die Farben des Vereins
- 2004 Berliner Meister der Basketball-Frauen
Handball-Frauen werden erstmals Meister der Berlin-Brandenburg-Liga
- 2007 Aufstieg der A- Jugend Fußball in die Höchste Liga Berlins-Verbandsliga
- 2008 Winfried Gravenstein (1. Vorsitzender von 1977 – 09. April 2012 †) wird mit
dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik
Deutschland ausgezeichnet
- 2009 Aufstieg der Handball Männer und männl. A-Jugend in überregionale Klasse
- 2011 Der Verein feiert sein 125-jähriges Bestehen
06. Mai großer Festakt im Rathaus Friedenau mit geladenen Gästen
mit Sternenmarsch aller Abteilungen zum Breslauer Platz beginnen die
Festlichkeiten, gut 1000 Mitglieder ziehen vom Perelsplatz, Friedrich-
Wilhelm-Platz und von der Kaisereiche zum Breslauer Platz und feiern ein
Fest
14. Mai großes Spiel-und Sportfest auf der Sportanlage Dominikus Sportplatz
an der Sporthalle Schöneberg
- 2012 Aufnahme der RCCars im Friedenauer TSC
- 2016 130 Jahre bestehen des Friedenauer TSC wird mit einer festlichen Feier in den
Vereinsräumen der Burg gefeiert
- 2017 01.Januar die Mitgliederzahl des F TSC erreicht 2089 Mitglieder
Fußball ist mit 629 Mitgliedern die stärkste Abteilung, gefolgt von Turnen mit
628 Mitgliedern, kleinste Abteilung ist RCCars mit 22 Mitgliedern



